

Behörde für Geoinformation, Landentwicklung
 und Liegenschaften Aurich
 Amt für Landentwicklung
 Postfach 1226
 26582 Aurich

Wird vom Amt für Landentwicklung ausgefüllt
Eingangsstempel
Aktenzeichen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Antrag auf Aufnahme eines Dorfes in das Förderungsprogramm

nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) des Niedersächsischen Ministeriums für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

1 Antragsteller

1.1	Gemeinde: Stadt Norden									
1.2	Landkreis: Aurich									
1.3	Anschrift: (Straße / Haus-Nr.) Am Markt 15	(PLZ / Ort) 26506 Norden								
1.4	Gemeindekennziffer:	<table border="1"> <tr> <td>0</td><td>3</td> <td>4</td> <td>5</td><td>2</td> <td>0</td><td>1</td><td>9</td> </tr> </table>	0	3	4	5	2	0	1	9
0	3	4	5	2	0	1	9			
1.4	Auskunft erteilt: (Name) Herr Memmen	(Tel./ Durchwahl) 04931 923310								

2 Angaben zum Dorf

2.1	Name des zu fördernden Dorfes Leybuchtpolder / Neuwesteel
2.2	Einwohnerzahl Leybuchtpolder: 468 Neuwesteel: 355 (Stand: 30.06.2006)

2.3	Anzahl der landw. Betriebe	- Haupterwerb: Leybuchtp.:18 Neuwesteel: 22 - Nebenerwerb: Leybuchtp.: 2 Neuwesteel: -
2.4	Arbeitsplätze im DE-Gebiet	Leybuchtpolder:22 Neuwesteel: 45 n der Landwirtschaft
2.5	Entwicklungsaufgabe(n) nach dem regionalen Raumordnungsprogramm	Keine (kein RROP vorhanden)
2.6	Agrarstrukturelle Vorplanung sowie Integrierte ländl. Entwicklungskonzepte o. ä. (Planungsgebiet / Jahr der Fertigstellung - Konkretisierung unter Ziffer 3)	ILEK „Tourismusdreieck“ ist zur Zeit in Aufstellung befindlich ; eine Projektgruppe ist mit der Thematik Dorferneuerung Leybuchtpolder / Neuwesteel befasst der Aufnahmeantrag wird aus dem ILEK entwickelt
2.7	Andere von Bund / Land geförderte / durchgeführte / beantragte Projekte in räumlichem und sachlichem Zusammenhang mit der Dorferneuerung	keine
2.8	Situation und ggf. Konzeption zur Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Energie pp.)	Abwasserversorgung erfolgt ausschließlich dezentral Zentrale Wasserversorgung durch den OOWV Energieversorgung durch die EWE-AG
2.9	Charakteristische Merkmale des Dorferneuerungsgebietes (Erhaltungs-/Verbesserungsbedarf ländlicher Bausubstanz, Sanierungs-/Ergänzungs- und Gestaltungsbedarf infrastruktureller Anlagen, Grundversorgungseinrichtungen)	<p>Das Dorf Leybuchtpolder ist erst nach der Deichschließung in der Leybucht im Jahr 1950 gegründet worden und ist damit vermutlich das jüngste Dorf Deutschlands.</p> <p>Der kompakte Dorfsiedlungskern ist nicht historisch gewachsen sondern geplant entsanden und dürfte damit in Deutschland einzigartig sein.</p> <p>Diese ungewöhnliche Siedlungssituation ist zu bewahren und nachhaltig weiterzuentwickeln.</p> <p>Die öffentliche Infrastruktur stammt im wesentlichen noch aus der Dorfgründungszeit und bedarf einer umfassenden Instandsetzung und Modernisierung. Insbesondere sind sämtliche im Dorfbereich vorhandene Straßen und Wege zu erneuern.</p> <p>Auch fehlt es zur Zeit an einer Grundversorgungseinrichtung im Dorf. Weitere erforderliche Maßnahmen sind die Herstellung einer Platz- und Wegebeleuchtung, der Bau und die Ausstattung einer Sporthalle, eine Wegeverbindung von Schule und Sporthalle sowie weitere Schulwegesicherungsmaßnahmen, die Verbesserung der Bausubstanz privater Gebäude, der Bau von Reiter- Rad- und Fußwegen sowie der Wiederaufbau des historischen Windrades.</p> <p>Der nördöstlich in direkter Nachbarschaft gelegene Ortsteil Neuwesteel ist sozial und kulturell mit dem Dorf Leybuchtpolder eng verbunden. Beispielweise besuchen die Grundschüler aus Neuwesteel die GS Leybuchtpolder, oder es wird gemeinsam Sport in den Sportvereinen betrieben. Für eine bessere Verbindung der beiden Ortsteile ist das Anlegen eines durchgängigen Fuß- und Radweges zwischen den beiden Ortsteilen erforderlich. Darüber hinaus ist im Rahmen der Dorferneuerung die Erforderlichkeit der Sanierung von Straßen und Wegen sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehöften in Neuwesteel zu prüfen.</p> <p>Für die Vorbereitung und Koordination der einzelnen Maßnahmen sowie für das Erreichen möglichst vieler Synergieeffekte und bestmöglicher Effizienz der Mitteleinsätze ist die Erstellung einer Dorferneuerungsplanung erforderlich.</p>

2.9.1 Aktuelle raumbezogene Planungen Dritter im DE-Gebiet

Nicht bekannt

2.9.2 soziales Leben im Dorf (Vereinsstrukturen, bürgerliches Engagement)

Hohes soziales Engagement insbesondere durch die freiwillige Feuerwehr und den Sportvereinen, die von den Einwohnern beider Ortsteile frequentiert werden.

Beispiel: Zur Zeit wird in Eigeninitiative eine Sporthalle errichtet. In Neuwesteel besteht ein Dörpverein. (2-3 Sätze zur Kirche).

3 Begründung

Zur Notwendigkeit der Aufnahme in das Förderungsprogramm (u.a.: Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Projekten, Projekte desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren)

Die Dorferneuerung Leybucht polder – Neuwesteel ist eines der Projekte im zur Zeit in Aufstellung befindlichen ILEK-Tourismudreieck der Städte und Gemeinden Juist, Norderney, Baltrum und Norden. Eine inzwischen gebildete Projektgruppe hat die erforderlichen Ausgaben in einer ersten Grobschätzung auf die Summe von rd. 3 Mio € beziffert.

Eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung ist notwendig, um die vielfältigen Ziele für die Dörfer Leybucht polder und Neuwesteel, die dörfliche Struktur zu erhalten und weiter zu entwickeln sowie die Wohn- und Lebensbedingungen insbesondere für junge Familien in den Dörfern zu verbessern.

Eine Dorferneuerungsplanung in Verbindung mit dem ILEK – Tourismudreieck würde einen besonders effizienten und nachhaltigen Einsatz der öffentlichen wie privaten Mittel bewirken. Die Förderung von einzelnen Maßnahmen ohne DE-Planung und DE-Betreuung reicht hier nicht mehr aus.

4 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Finanzlage des Antragstellers, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller usw.

Aussagen zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, flankierende Förderung nach anderen Richtlinien - Bündelung -)

Die Stadt Norden als Bedarfszuweisungsgemeinde ist nicht in der Lage, ohne öffentliche Förderung die im Rahmen einer Dorferneuerung erforderlichen infrastrukturellen Maßnahmen selbst zu finanzieren. Im Falle der Förderung im Rahmen der Dorferneuerung bestehen die Fähigkeit und die Bereitschaft der Stadt Norden, die erforderlichen Eigenanteile zur Verfügung zu stellen.

5 Anlagen

	Anzahl
- Flächennutzungsplan (ggf. Auszug)	1
- Karte des Dorfes (Maßstab möglichst 1 : 5 000 max. jedoch 1 : 25 000)	1+1
- Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft	
- Dorferneuerungsplanung (sofern vorhanden)	
- Sonstiges Luftbilder der Dörfer Leybucht polder und Neuwesteel	1+1
Ort / Datum	Unterschrift